

<b>Antrag - Nr. StVV - AT 117/2015 (§ 34 GOSTVV)</b>		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.10.2015		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Erhalt des Kommunalen Förderprogramms "Wohnen in Nachbarschaften" (GRÜNE)**

Laut Presseberichten gibt es seitens der Koalition aus SPD und CDU keine Vereinbarung zur Fortführung des Programms *Wohnen in Nachbarschaften* (WiN). Das Förderprogramm *Wohnen in Nachbarschaften* ist 2009 nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung vom Magistrat ins Leben gerufen worden. Mit der Umsetzung wurde das Arbeitsförderungszentrum betraut. Zielsetzung des Programms ist die Beteiligung der Bremerhavener Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung ihrer Stadtteile. Seither zeigen unter anderem gut besuchte Bürgerversammlungen und viele weitere positive Reaktionen, dass das WiN-Programm sehr gut von der Bevölkerung aufgenommen und umgesetzt wird.

Die katastrophal niedrige Wahlbeteiligung der letzten Wahl hat gezeigt, wie wichtig es ist, die Bremerhavener Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Hierzu sind Programme wie *Wohnen in Nachbarschaften* ein wichtiges Instrument und müssen erhalten werden.

Aus diesem Grund möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf,

1. das Förderprogramm *Wohnen in Nachbarschaften* im Rahmen der aktuellen Richtlinie zur Gewährung von Projektförderungen fortzuführen,
2. weiterhin das Arbeitsförderungszentrum mit der Umsetzung des WiN-Programms zu beauftragen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Gez. Petra Coordes  
und Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN